

**Niederschrift**

über die öffentliche Sitzung des Bau-, Verkehrs- und Umweltausschusses am 24. November 2014  
im Dorfgemeinschaftshaus Liensfeld.

-----

Am Montag, dem 24. November 2014 findet um 19.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Liensfeld eine öffentliche Sitzung des Bau-, Verkehrs- und Umweltausschusses statt.

Anwesend sind:

Ausschussvorsitzender	Eberhard Rauch, Bosau,
Ausschussmitglied	Thomas Ehlers, Liensfeld,
stellv. Ausschussmitglied	Detlef Martwich, Braak,
	-Wolf-Heinrich Schumacher, Hassendorf,-
Ausschussmitglied	Otto Skusa, Majenfelde,
Ausschussmitglied	Dr. Charlotte Jurenz, Brackrade,
stellv. Ausschussmitglied	Rolf Kotthoff, Bosau,
	-für Max Plieske, Brackrade,-
Ausschussmitglied	Ernst-Günther Schneider, Bosau,
Ausschussmitglied	Jan Rohe, Hassendorf,
Ausschussmitglied	Christina Vadersen-Marohn, Bosau,

Es fehlen entschuldigt:

Ausschussmitglied	Wolf-Heinrich Schumacher, Hassendorf,
Ausschussmitglied	Max Plieske, Brackrade,

Von der Verwaltung anwesend:

Bürgermeister	Mario Schmidt, Bosau,
Protokollführerin	Kirsten Splettstößer, Hutzfeld,
Umweltbeauftragter	Hans-Alfred Will, Hutzfeld,

Als Gäste sind anwesend:

Bürgervorsteher	Alfred Jeske, Hutzfeld,
Gemeindevertreterin	Birgit Steingräber-Klinke, Bosau, bis 19.50 Uhr,
Gemeindevertreter	Dr. Matthias Botzet, Bosau,
Dorfvorsteher Kiekbusch	Matthias Claußen, Kiekbusch,
Planungsbüro Ostholstein	Herr Nagel, Bad Schwartau,
Planer	Frau und Herr Reimann,
Planer	Herr Bollmann,
Seniorenbeirat	Jürgen Sibbert, Bosau,
Seniorenbeirat	Elke Strauch, Bosau.

Der Bau-, Verkehrs- und Umweltausschussvorsitzende Herr Eberhard Rauch, eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr. Der Ausschuss ist beschlussfähig.

Einwendungen gegen die Einladung und Beschlussfähigkeit werden nicht erhoben.

Gemeindevertreter Ernst-Günther Schneider beantragt, die Tagesordnungspunkte 6 „Auslegungsbeschluss zur 10. Änderung des Flächennutzungsplanes für ein Gebiet Teilbereich I - südlich der Schaapskoppel östlich der Strandsiedlung und östlich der Stadtbeker Straße (K32) sowie Teilbereich 2 - am südlichen Ortsrand von Bosau, westlich der Stadtbeker Straße (K32) „Seekoppel Wohnprojekt Uhlenbusch““ und den Tagesordnungspunkt 7 „Auslegungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 36 für ein Gebiet am südlichen Ortsrand von Bosau, westlich der Stadtbeker Straße (K32) „Seekoppel Wohnprojekt Uhlenbusch““ der heutigen Tagesordnung in der Reihenfolge zu tauschen.

Beschluss:

Die Tagesordnungspunkte 6 und 7 der heutigen Tagesordnung werden in der Reihenfolge getauscht.

Abstimmungsergebnis: 1 Ja-Stimme

7 Nein-Stimmen

1 Enthaltung

## T a g e s o r d n u n g

### Öffentliche Sitzung

1. Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift über die Sitzung des Bau-, Verkehrs- und Umweltausschusses am 01. Oktober 2014 (19. BVUA 7)
  2. Bekanntmachung der Beschlüsse der nichtöffentlichen Sitzung des Bau-, Verkehrs- und Umweltausschusses 01. Oktober 2014 (19. BVUA 7)
  3. Einwohnerfragestunde gem. § 16 c Abs. 1 Gemeindeordnung
  4. Bericht des Bürgermeisters
  5. Aufstellungsbeschluss eines Bebauungsplanes Nr. 37 „Liensfeld Nord“  
-Sitzungsvorlage 80/2014-
  6. Auslegungsbeschluss zur 10. Änderung des Flächennutzungsplanes für ein Gebiet Teilbereich I - südlich der Schaapskoppel östlich der Strandsiedlung und östlich der Stadtbeker Straße (K32) sowie Teilbereich 2 - am südlichen Ortsrand von Bosau, westlich der Stadtbeker Straße (K32) „Seekoppel Wohnprojekt Uhlenbusch“  
-Sitzungsvorlage 78/2014-
  7. Auslegungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 36 für ein Gebiet am südlichen Ortsrand von Bosau, westlich der Stadtbeker Straße (K32) „Seekoppel Wohnprojekt Uhlenbusch“  
-Sitzungsvorlage 79/2014-
  8. Durchführungsvertrag nach § 12 Bundesbaugesetz im vorhabenbezogenen B-Plan Nr. 36 Uhlenbusch der Gemeinde Bosau  
-Sitzungsvorlage 77/2014-
  9. Fördermöglichkeit im Rahmen des Landesprogrammes ländlicher Raum/Flurbereinigung;  
hier: Straßenbrücke über die Schwartau bei der Braaker Schule und Braaker Mühlenweg  
-Sitzungsvorlage 72/2014-
  10. Verkehrsberuhigung - Geschwindigkeit innerhalb geschlossener Ortslagen  
-Antrag von Gemeindevertreter Dr. Rinke-
  11. Anfragen der Ausschussmitglieder
-

Punkt 1: Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift über die Sitzung des Bau-, Verkehrs- und Umweltausschusses am 01. Oktober 2014 (19. BVUA 7)

Es liegen keine Einwendungen vor.

Punkt 2: Bekanntmachung der Beschlüsse der nichtöffentlichen Sitzung des Bau-, Verkehrs- und Umweltausschusses 01. Oktober 2014 (19. BVUA 7)

Herr Bürgermeister Mario Schmidt gibt die Beschlüsse der nichtöffentlichen Sitzung vom 01. Oktober 2014 „Kostenübernahmeverträge Braak und Liensfeld“ bekannt.

Der Beschluss wird zur Kenntnis genommen.

Punkt 3: Einwohnerfragestunde gem. § 16 c Abs. 1 Gemeindeordnung

Wortmeldungen zu dem Projekt „Uhlenbusch“

Der Ausschussvorsitzende Eberhard Rauch schlägt vor, dass zu den Tagesordnungspunkten zum Projekt „Uhlenbusch“ Wortmeldungen aus dem Zuschauerbereich erfolgen dürfen.

Die anwesenden Ausschussmitglieder befürworten dieses Verfahren.

Liensfeld, Auf der Reihe

Herr Matthias Claußen aus Kiekbusch fragt an, wie weit Asphaltierungsmaßnahmen bei der zurzeit stattfindenden Maßnahme vom ZVO in der Straße „Auf der Reihe“ in Liensfeld eingeplant sind und ob die Anrainer an evtl. entstehenden Kosten beteiligt werden.

Herr Bürgermeister Schmidt informiert, dass der ZVO nur Teilasphaltierungen durchführt und dass die Gemeindevertretung über weitere Asphaltierungsarbeiten entscheiden muss. Die Straßenausbaubeitragssatzung der Gemeinde Bosau kommt bei dieser Maßnahme nicht zum Tragen.

Punkt 4: Bericht des Bürgermeisters

Herr Bürgermeister Schmidt informiert den Ausschuss über folgende Sachstände:

übersandte Unterlagen:

- Verkehrsdatenauswertung aus der Ortslage Bosau am Ortseingang aus Richtung Hutzfeld
- Abstimmungsgespräch zur Instandhaltung der Straße „Am Heller“
  
- Gespräche zur Planung EDEKA und Tankstelle; hier: Planungsunterlagen werden zum Februar 2015 erwartet
- Thematik Windenergie wird auf der Februarsitzung des Bau-, Verkehrs- und Umweltausschusses beraten
- Radweg K 32; hier: Spatenstich im Dezember
- Aufstellung Buswartehäuschen Stadtbeker Straße
- Bolzplatz in Braak wird nicht mehr benötigt; hier: Kündigung Pachtvertrag

- Gutachten zum Gebäudemanagement; hier: erstes Projekt wird die Gemeindeverwaltung sein
- Fahrzeug für die Gemeindearbeiter; hier: Anschaffung eines Ersatzfahrzeuges
- Verkauf der ausgeschriebenen Schneeschilder für 1.700,00 Euro; hier: Angebot für ein weiteres liegt vor
- Gespräch mit dem Dorfvorstand Liensfeld bezüglich der Parksituation am „Hof am Wege“.

Der Bericht wird vom Ausschuss zur Kenntnis genommen.

Desweiteren spricht der Gemeindevertreter Thomas Ehlers folgende Punkte an:

- 30 km/h Schilder der Maßnahme Hassendorfer Dreieck Richtung Hassendorf
- Verkauf Schulkoppel; hier: Ausschreibung.

Außerdem fragt Herr Bürgervorsteher Alfred Jeske, ob beim Verkauf der Schulkoppel Ökopunkte der Gemeinde verloren gehen.

Punkt 5: Aufstellungsbeschluss eines Bebauungsplanes Nr. 37 „Liensfeld Nord“  
-Sitzungsvorlage 80/2014-

Beschluss:

Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 37 mit der Bezeichnung Liensfeld Nord für ein Gebiet „westlich der Majenfelder Straße, nordöstlich der Hans-Heinrich-Sievert Straße, im Ortsteil Liensfeld“

1. Für das Gebiet im Ortsteil Liensfeld der Gemeinde Bosau wird ein Bebauungsplan Nr. 37 aufgestellt. Das Gebiet ist im gültigen Flächennutzungsplan als Wohnbaufläche dargestellt. Für das Gebiet wird folgendes Planungsziel angestrebt: Ausweisung eines allgemeinen Wohngebietes.
2. Mit der Verfahrensabwicklung insbesondere mit Ausarbeitung des Planentwurfs sowie der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wird das Planungsbüro Ostholstein in Bad Schwartau durch den Vorhabenträger beauftragt.
3. Die mit der Aufstellung des Bebauungsplanes verbundenen Kosten werden vollumfänglich durch den Eigentümer der zu überplanenden Fläche übernommen. Für die Gemeinde dürfen keine Planungskosten entstehen.
4. Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit (§ 3 Abs. 1 BauGB) über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung wird nach Bekanntmachung dieses Aufstellungsbeschlusses durch die Auslegung der Planunterlagen in der Gemeindeverwaltung in Hutzfeld durchgeführt.
5. Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und die Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung (§ 4 Abs. 1 BauGB) soll schriftlich erfolgen.
6. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 BauGB).

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Punkt 6: Auslegungsbeschluss zur 10. Änderung des Flächennutzungsplanes für ein Gebiet Teilbereich I - südlich der Schaapskoppel östlich der Strandsiedlung und östlich der Stadtbeker Straße (K32) sowie Teilbereich 2 - am südlichen Ortsrand von Bosau, westlich der Stadtbeker Straße (K32) „Seekoppel Wohnprojekt Uhlenbusch“  
-Sitzungsvorlage 78/2014-

*Die Gemeindevertreterin Birgit Steingraber-Klinke verlässt auf Grund ihrer Befangenheit um 19.50 Uhr den Sitzungsraum.*

Beschluss:

1. Die fristgerecht eingegangenen Anregungen aus der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange hat die Gemeinde anhand der Vorlage der Verwaltung und des Planungsbüros zur Kenntnis erhalten, geprüft, untereinander abgewogen und kommt im Einzelnen zu nachstehendem Ergebnis:  
Die Abwägung der Stellungnahmen wird vorgenommen und die Stellungnahmen in der vorgelegten Form gebilligt. (Anlage 1)
2. Der Entwurf der 10. Änderung des Flächennutzungsplanes und die Begründung werden gebilligt.
3. Der Entwurf der 10. Änderung des Flächennutzungsplanes und die Begründung sind gem.§ 3 (2) BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Träger öffentlicher Belange werden gem. § 4 (2) BauGB zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert.

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen  
1 Nein-Stimme  
2 Enthaltungen

Punkt 7: Auslegungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 36 für ein Gebiet am südlichen Ortsrand von Bosau, westlich der Stadtbeker Straße (K32) „Seekoppel Wohnprojekt Uhlenbusch“  
-Sitzungsvorlage 79/2014-

Beschluss:

1. Die fristgerecht eingegangenen Anregungen der Träger öffentlicher Belange aus der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange hat die Gemeinde anhand der Vorlage der Verwaltung und des Planungsbüros zur Kenntnis erhalten, geprüft, untereinander abgewogen und kommt im Einzelnen zu nachstehendem Ergebnis:  
Die Abwägung der Stellungnahmen wird vorgenommen und die Stellungnahmen in der vorgelegten Form gebilligt. (Anlage 1)
2. Der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 36 und die Begründung werden beschlossen.
3. Der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 36 und die Begründung sind gem.§ 3 (2) BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Träger öffentlicher Belange werden gem. § 4 (2) BauGB zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert.

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen  
3 Nein-Stimmen  
0 Enthaltungen

Punkt 8: Durchführungsvertrag nach § 12 Bundesbaugesetz im vorhabenbezogenen B-Plan Nr. 36 Uhlenbusch der Gemeinde Bosau  
-Sitzungsvorlage 77/2014-

Beschluss:

Dem Durchführungsvertrag nach § 12 Bundesbaugesetz zum vorhabenbezogenen B-Plan Nr. 36 Uhlenbusch der Gemeinde Bosau wird mit folgender Änderung zugestimmt:

- Der letzte Satz des § 4 „Beschreibung des Vorhabens“ soll lauten:

**Ausdrücklich ausgeschlossen ist der Bau und Betrieb von Ferienwohnungen / Ferienhäusern und Wochenendwohnungen / Wochenendhäusern.**

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen  
3 Nein-Stimmen  
0 Enthaltungen

Punkt 9: Fördermöglichkeit im Rahmen des Landesprogrammes ländlicher Raum/Flurbereinigung;  
hier: Straßenbrücke über die Schwartau bei der Braaker Schule und Braaker Mühlenweg  
-Sitzungsvorlage 72/2014-

Beschluss:

Die Förderanträge für die Maßnahmen Braaker Mühlenweg und Brücke über die Schwartau bei der Braaker Schule werden vorbereitet und sobald wie möglich eingereicht.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
1 Enthaltung

Punkt 10: Verkehrsberuhigung - Geschwindigkeit innerhalb geschlossener Ortslagen  
-Antrag von Gemeindevertreter Dr. Rinke-

Der Ausschussvorsitzende Eberhard Rauch stellt die Thematik vor und sieht keine Möglichkeiten seitens der Gemeinde in diesen Bereich einzugreifen und plädiert an die Vernunft der Verkehrsteilnehmer.

Gemeindevertreterin Dr. Charlotte Jurenz fragt an, ob es möglich sei, dass die Gemeinde eine festinstallierte Blitzanlage anschafft und betreibt.

Herr Bürgermeister Schmidt wird sich erkundigen.

Punkt 11: Anfragen der Ausschussmitglieder

Gemeindevertreter Ernst-Günther Schneider kündigt an, dass die FDP-Fraktion den Antrag auf der nächsten Gemeindevertreter Sitzung stellen wird, die ausgesprochene Befangenheit der Gemeindevertreter/-in Steingraber-Klinke / Klinke / Dr. Rinke bezüglich des Projektes „Seekoppel Wohnprojekt Uhlenbusch“ aufzuheben.

Nachdem die Tagesordnung erschöpft ist und keine weiteren Anfragen vorliegen, wird um 21.35 Uhr die öffentliche Sitzung von dem Ausschussvorsitzenden Herrn Eberhard Rauch geschlossen.

Gelesen, genehmigt und unterschrieben:

gez. Eberhard Rauch  
-Ausschussvorsitzender-

Kirsten Splettstößer  
-Protokollführerin-